

# Bern Dreifaltigkeit

**3011 Bern**  
Taubenstrasse 4  
[www.kathbern.ch/dreifaltigkeit](http://www.kathbern.ch/dreifaltigkeit)

**Sekretariat**  
031 313 03 03  
[info@dreifaltigkeit.ch](mailto:info@dreifaltigkeit.ch)  
**Öffnungs- und Telefonzeiten**  
Mo, Di, Do, Fr: 08.30–11.30  
Mi: 08.30–11.30 / 14.00–16.00

**Sekretärinnen**  
Sabine Söllinger  
Laura Tauber  
Verena Herren  
**Standortkoordination**  
Dr. Katharina Mertens Fleury,  
031 313 03 09

**Seelsorge**  
Notfall-Nummer, 079 128 89 24  
Mario Hübscher, 031 313 03 07  
Raymond Sobakin, 031 313 03 10

**Katechese**  
Mario Hübscher, 031 313 03 07  
Angelika Stauffer, 031 313 03 46

**Eltern-Kind-Treff**  
Angelika Stauffer  
Valentine Dick  
031 313 03 46

**Kirchenmusik**  
Hans Christoph Büniger, 031 313 03 05  
Kurt Meier, 076 461 55 51

**Sakristane**  
Monica Scaruffi, 031 313 03 06  
Josip Ferencevic, 079 621 63 30

**Hauswarte**  
Marc Tschumi  
Josip Ferencevic  
José Gonzalez  
031 313 03 80

**Raumreservierungen**  
Malgorzata Berezowska-Sojer  
[reservation@dreifaltigkeit.ch](mailto:reservation@dreifaltigkeit.ch)

**Soziale Gemeindearbeit**  
Nicole Jakobowitz, 031 313 03 41

**Sozialberatung**  
Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
031 300 33 50  
[sozialberatung@kathbern.ch](mailto:sozialberatung@kathbern.ch)



## HÖREN

In der christlichen Spiritualität wird der Begriff «hören» häufig verwendet. Wir sind eingeladen, auf das Wort Gottes, auf den Heiligen Geist und auf die Stimme des Herrn zu hören. Es lohnt sich, die genaue Bedeutung dieses Verbs zu betrachten, um unsere Beziehung zum Herrn zu vertiefen.

Im Alten Testament besitzt das Verb «hören», das den hebräischen Begriff «shāmaʿ» übersetzt, eine vielschichtige Bedeutung, die weit über die bloss auditive Wahrnehmung hinausgeht. Es geht nicht nur darum, einen Laut oder Worte zu hören, sondern darum, das Gesagte vollständig aufzunehmen, zu verstehen und vor allem darauf mit einer konkreten Handlung zu reagieren. «Hören» impliziert also bereits die praktische Anwendung: Das Hören des Wortes Gottes führt notwendigerweise zum Gehorsam.

Diese Tiefe wird in Stellen wie dem Buch Exodus (19,5) deutlich, wo Gott sagt: «Wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet ihr unter allen Völkern mein besonderes Eigentum sein.» Hier ist das Hören unmittelbar mit Treue verbunden. Es ist nicht passiv, sondern bindet den ganzen Menschen in eine lebendige Beziehung zu Gott ein. Zuhören bedeutet, in den Bund einzutreten und durch ein dem göttlichen Willen entsprechendes Verhalten darin zu bleiben.

Dieselbe Bedeutung findet sich im berühmten Aufruf aus dem Deuteronomium: «Höre, Israel!» (Dtn 6,4). In diesem Kontext wird Schamaʿ (Hören) zu einem wahren Lebensplan: Es geht darum, Gott zu lieben, seine Gebote zu halten und das ganze Leben auf ihn auszurichten. Biblisches Zuhören spricht somit Herz, Verstand und Handeln an. Im Neuen Testament führt das Verb «hören» (griechisch ἀκούω) das Erbe des Alten Testaments fort und erhält gleichzeitig eine neue Bedeutung, die mit der Person Jesu und der Verkündigung des Evangeliums verbunden ist. Wie das hebräische Schamaʿ bedeutet es nicht einfach nur das Hören eines Tons, sondern impliziert eine innere Aufnahme, die das ganze Leben prägt. Letztlich bedeutet «zuhören» im biblischen Denken hören, verstehen und gehorchen in einer einzigen Bewegung. Das hebräische Verb shāmaʿ drückt, ähnlich dem griechischen Verb ἀκούω, eine umfassende Haltung des Glaubens und der Treue aus, die den Kern der Beziehung zwischen Gott und seinem Volk bildet.

Raymond Sobakin,  
Pfarrer

### Unsere Gottesdienste/ Beichtgelegenheiten/Anlässe

**Samstag, 13. Juni**  
09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Beichtgelegenheit  
mit Mario Hübscher  
16.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag, 14. Juni**  
08.00 Eucharistiefeier  
11.00 Eucharistiefeier  
Die Messe wird musikalisch vom «Rise up»-Projektchor und der Dreif-Band gestaltet.  
20.00 Eucharistiefeier  
**Montag, 15. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
mit Williams Ezech  
07.15 Eucharistische Anbetung

**Dienstag, 16. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
07.15 Eucharistische Anbetung  
08.45 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet  
**Mittwoch, 17. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
07.15 Eucharistische Anbetung  
14.30 Eucharistiefeier  
18.30 Wort-Gottes-Feier  
mit Raymond Sobakin  
**Donnerstag, 18. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier in der Pension Villa Maria  
mit Raymond Sobakin  
16.20 Eucharistische Anbetung  
16.30 Beichtgelegenheit  
mit Raymond Sobakin  
18.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 19. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistiefeier  
16.00 Rosenkranzgebet  
**Samstag, 20. Juni**  
09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Beichtgelegenheit  
mit Raymond Sobakin  
16.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag, 21. Juni**  
08.00 Eucharistiefeier  
09.30 Messe en français  
11.00 Eucharistiefeier  
ENTFÄLLT! Stattdessen sind alle um 10.00 in die Kirche Peter und Paul zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Stadtfestes eingeladen.  
20.00 Eucharistiefeier  
Die Messe wird musikalisch vom Dreif-Gospelchor gestaltet.  
**Montag, 22. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
mit Ruedi Heim  
07.15 Eucharistische Anbetung  
**Dienstag, 23. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
07.15 Eucharistische Anbetung  
08.45 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet  
**Mittwoch, 24. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
07.15 Eucharistische Anbetung  
14.30 Eucharistiefeier  
18.30 Bibel teilen  
mit Mario Hübscher  
**Donnerstag, 25. Juni**  
16.20 Eucharistische Anbetung  
16.30 Beichtgelegenheit  
mit Raymond Sobakin  
18.00 Eucharistiefeier  
**Freitag, 26. Juni**  
06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistiefeier  
16.00 Rosenkranzgebet

### Jahrzeitmessen

**13. Juni, 09.15**  
Trudy und Josef Keller-Lang  
**17. Juni, 14.30**  
Thomas und Maria Solér-Müller

### Kollekten

**13./14. Juni**  
**Freie medizinische Behandlung, organisiert durch die Swiss Friends of Nigeria mit Pfarrer Ignatius Okoli**  
**20./21. Juni**  
**Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas**